



Protokoll der PGR-Sitzung vom 15.09.2016

Beginn: 19.30 Uhr / Ende:

X = anwesend E = entschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder		Nicht stimmberechtigte Mitglieder	
Antony, Christine	X	Abraham, Aloysia	-
Pfr. Brückmann, Alexander	X	Eckert, Caroline	X
Gutweiler, Rainer	X	Greul, Beate	-
Grill, Beate	X	Knebel, Heinz-Jürgen	E
König, Gerlind	X	Kremer, Eva	-
Krenzer, Gabriele	X	Schütz, Sigrid	-
Krenzer, Ronja - Jugendsprecherin	X	Studenski, Christin	-
Kurnoth, Klemens	X	Von Melle, Gabriele	-
Rist, Gertrud	X	Ricarda Göbel	X
Scheidt, Susanne	X		
Schmitt-Gauer, Wolfgang	E		
Wießmann, Roland	X		

Nächste Sitzung	Januar 2017, 19.30 Uhr
Geistliches Wort nächste Sitzung	Gabriele Krenzer
Protokoll/Kurzprotokoll nächste Sitzung	Rainer Gutweiler
Information in Gottesdienst	Christine Antony
Ende der Sitzung	21.30 Uhr
Protokollant	Roland Wießmann

Protokoll

Top 1 Begrüßung
Top 2 Regularien und Wünsche zur Tagesordnung: keine
Top 3 Schriftwort „Freie Zeit“ von Beate Grill
Top 4 Verabschiedung Protokoll der letzten Sitzung: Protokoll wurde ohne weitere Anmerkungen verabschiedet und wird nachfolgend auf die Gemeindehomepage gestellt
Top 5 Berichte <u>Pfr. Brückmann:</u> <ul style="list-style-type: none"> Herr Brückmann berichtet, dass aktuell die anstehende Bischofsweihe viel Raum einnimmt. Er wies auf die Hefte für die Bischofsweihe hin, die in der Kirche am Sonntag der Bischofsweihe ausliegen.

- Die neuen Leitlinien bejahen die Auftaktveranstaltung. Die Gemeinden werden ermuntert eigene Konzepte zu erarbeiten und umzusetzen.
- In Limburg ist man in freudiger Erwartung auf den neuen Bischof. Es wird erwartet, dass der begonnene Weg weiter geführt und kurz nach der Ernennung ein Hirtenbrief veröffentlicht wird.
- Pfarrer Brückmann hat darauf hingewiesen, dass 2021 der Katholikentag wohl in Frankfurt stattfinden wird, auch wenn der Bischof noch die Gremien dazu befragen möchte.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass der Sachausschuss Caritas und Soziales dringend Mitarbeiter sucht.

Pastoralausschuss (PA), Rainer Gutweiler

- Zum Kennenlernen des PA Schwalbach / Eschborn mit dem PGR Bad Soden / Sulzbach wurde als gemeinsamer Termin der 23.11.2016 um 19:30 Uhr festgelegt. Hier trifft sich der gesamte PA (mit Vertretern) mit dem PGR Bad Soden / Sulzbach.
- Der PA Schwalbach / Eschborn und der PGR Bad Soden / Sulzbach werden jeweils mit ca. 20 Personen vertreten sein. Die Gesamtteilnehmerzahl beträgt demnach ca. 40 Personen. Ziel dieses Treffens wird es sein, sich zunächst kennen zu lernen und eine gemeinsame Vorgehensweise zum Aufbau des zukünftigen gemeinsamen „Pastoralen Raumes“ ab 01.01.2020 abzustimmen. Als Moderatorin wird uns Frau Christiane Krüger-Blum unterstützen.
- Zur Vorbereitung dieses Treffens wird ein „Vorbereitungsteam“ aus je 2 Teilnehmern des PGR Bad Soden / Sulzbach und des PA Schwalbach / Eschborn mit der Moderatorin gebildet. Von unserer Seite soll neben Herrn Gutweiler noch Frau Anne Savade für diese Vorbereitung gewonnen werden.

Bezirkssynodalrat (BSR), Beate Grill

- Frau Grill wird das Protokoll der letzten Sitzung noch verteilen.

Jugend, Ronja Krenzer

- Das Zeltlager ist gut verlaufen. Dieses Jahr war zum ersten Mal ein Kind mit Behinderung dabei, das gut integriert wurde.
- Die Ferienspiele wurden durchgeführt, allerdings gab es etwas weniger Anmeldungen als die Jahre zuvor.
- Es soll zukünftig eine Gruppenstunde für Jugendliche ab 13 Jahre geben. Stattfinden soll diese freitags von 18:30 bis 21:00 Uhr.
- Einige Jugendliche nehmen im Herbst an einer Starterpaket-Schulung teil, so dass nächstes Jahr wohl mehr ZBV's am Zeltlager teilnehmen werden.

Verwaltungsrat, Roland Wießmann

- **Aufgabenverteilung im VR**
 - Gerd Brendel: Pfarrhaus – Wohnung Dachgeschoss
 - Udo Gauf: Pfarrhaus – Wohnung Oberschoss, Pfarrhaus – Wohnung Erdgeschoss
 - Martin Bäcker: Bruchsteinmauer, Schlüsselverwaltung
 - Jürgen Overbeck: Pfarrsaal
 - Rudolf Schmidt: Jugendräume
- **Pfarrhaus Dachgeschoss**

Dachgeschoss soll von der Diözese renoviert und anschließend von Herrn Pfr. Katunda Dieudonné genutzt werden. Es wird noch auf die Planungsfreigabe der Diözese gewartet.

- **Pfarrhaus Wohnung Obergeschoss**

Es wurde mit einem potenziellen künftigen Mieter gesprochen.

Da aufgrund des Alters, den Abnutzungsgrad, das nicht mehr zeitgemäße Design der Wohnungsausstattung und eine langfristige Vermietung angestrebt wird, wurden umfangreiche Renovierungsmaßnahmen beschlossen, die von der Pfarrgemeinde getragen werden müssen.

- Renovierung von Bad und Dusche

- Abschleifen des gesamten Parketts
- Renovierung der Türen
- Einbau einer neuen Wohnungsabschlusstür
- Austausch von einzelnen Rollläden und Fenster

- **Pfarrhaus Wohnung Untergeschoss**

Zeitgleich mit der Wohnung im Obergeschoss sollen notwendigen Ausbaumaßnahmen im Untergeschoss durchgeführt werden, für eine Vermietung an Flüchtlingen.

Es ist angedacht eine Dusche anstatt des zweiten WC's einzubauen und evtl. die Eingangstüre zu erneuern.

Es wird mit einem Zuschuss von 5000 Euro gerechnet aus dem Programm des Bistums zur Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge.

- **Orgel**

Der Orgelkreis der Pfarrgemeinde hat dem Förderverein und Verwaltungsrat einen detaillierten Vorschlag zur notwendigen Renovierung und wünschenswerten Erweiterungen der Orgel unterbreitet am 30.08.2016.

Insgesamt wurden 5 Maßnahmen vorgeschlagen:

1. Allgemeine Instandsetzung und Intonation der Orgel
2. Neueinbau eines „Scharf 3-4 fach“ Registers, das schon bei der Anschaffung für einen späteren Einbau vorgesehen wurde
3. Austausch des „Dulzian 16“ Registers, das zum Großteil aus alten Pfeifen besteht
4. MIDI-Schnittstelle nachrüsten, so dass auch an eine elektrische Orgel Anschlussmöglichkeiten bestehen.
5. Neues „Chamade 8“ Register (Fanfarenregister)

Die erste Maßnahme ist mehr oder weniger unabdingbar.

Die 2-3 Maßnahmen sollten umgesetzt werden.

Die 4. Maßnahme wäre sinnvoll

Die 5. Maßnahme wäre schön, aber nicht zwingend notwendig und relativ teuer

Der Verwaltungsrat unterstützt die Maßnahme und hat den Förderverein beauftragt die Maßnahme umzusetzen, wobei der Förderverein für die Kosten aufkommen muss. Eine Kostenübernahme der Pfarrgemeinde ist aktuell nicht vorgesehen. Es soll wieder versucht werden über Spenden die Renovierungen zu finanzieren.

- **Beamer Jugendraum**

Für den Jugendraum wurde ein Beamer angeschafft.

Top 6 Vorstellung von Ricarda Göbel

- Frau Ricarda Göbel wohnt zurzeit noch in Mainz. Sie hat sich ihr Büro im Pfarrhaus eingerichtet und schon gut die ersten Tage eingelebt. Sie hat die Leitung für das Jugend Café übernommen. Im November soll im Zuge des Nachhaltigkeitsgedanken eine Klamottentauschbörse stattfinden für die Jugendlichen. Ebenso soll ab Oktober wieder ein Kochkurs stattfinden für Kinder von 8 bis 12 Jahre.
- Die Ferienspiele in den Herbstferien sollen stattfinden. Sie sollen allerdings etwas früher beginnen ab 09:00 Uhr.
- Frau Ricarda Göbel wird sich nochmals während des Familiengottesdienstes am 20. November der Gemeinde vorstellen.

Top 7 Goldene Jubiläum von Pfarrer Kändler

- Am 3. Advent, den 11. Dezember findet ein Festgottesdienst in Rödelheim zum goldenen Priesterjubiläum von Pfarrer Kändler statt. Pfr. Brückmann wird eine Glückwunschkarte übergeben, die auch vom PGR Niederhöchstadt mit unterschrieben werden soll.

Top 8 Klausurtagung

- Am Samstag, den 05.11.2016 wird in den Räumen unserer Gemeinde der Klausurtag des PGR zum Thema „Kinder- und Jugendarbeit“ stattfinden. Herr Kurnoth hat die Frau Göring Katja als Referentin gewinnen können.
- Es soll ein Vortreffen geben, zur Vorbereitung der Tagung. Es soll ein Vorbereitungstreffen mit Frau Göbel stattfinden. Als Teilnehmern haben sich bereit erklärt: Ricarda Göbel, Gabriele Krenzer, Susanne Scheidt und evtl. Georg Fischer.
- Organisatorisches:
 - Der große Saal ist belegt, so dass er nicht genutzt werden kann.
 - Es soll jeder Kleinigkeiten zum Essen mitbringen.
 - Am Freitag bereiten Beate Grill, Christine Antony und Ricarda Göbel die Räume vor. Die Jugendräume werden von Ronja Krenzer nach dem Jugendtreff vorbereitet.
 - Um Getränke kümmert sich Herr Kurnoth.
 - Die Tagung soll von 09:00 bis 17:00 Uhr stattfinden. Es soll jeweils eine Pause um 11:00 und 14:30 Uhr eingelegt werden.
 - Nach der Tagung sollen die Räume gemeinsam aufgeräumt werden.
 - Zum Abschluss soll noch zusammen in der Pizzeria Granfonte am Mongeronplatz gegessen werden. Um die Reservierung kümmert sich Frau Christine Antony.

TOP 9 Ausblick Lutherjahr 2017

- Das Lutherjahr 2017 beginnt am 31.10.16. Pfr. Brückmann hat bereits eine Liste mit Veranstaltungen zusammengestellt.
- Es soll wieder eine Vortragsreihe von Professor Hainz geben.
- Die HvK Schule hat angefragt, ob Schüler in den Kirchenräumen eine Ausstellung für ca. 2 Wochen durchführen können.
- Die Idee von Herrn Schmitt-Gauer mit einem Gospelkonzert soll nochmals aufgegriffen werden.
- Herr Kurnoth berichtet, dass eine Abstimmungsgespräch mit dem Pfarrer der Andreaskirche stattfinden soll, in wie weit sich die katholische Kirche einbringen soll.
- Pfr. Brückmann teilt mit, dass die Werktags Gottesdienste im nächsten Jahr dem Lutherthema gewidmet werden.
- Im Gemeindeleben wird ein Flyer zum Lutherjahr beigelegt.

TOP 10 Rückblick Niederhochtäster Markt

- Es gab 3 Angebote unserer Gemeinde:
 - Eine-Welt-Kreis: Verlieh soweit zufriedenstellend, allerdings gab es im Vorfeld etwas Probleme mit Personal.
 - Weinstand Förderverein: Verlieh sehr zufriedenstellend. Der Erlös kommt der Jugend- und Seniorenarbeit zu Gute.
 - Brunnencafe: Ebenfalls sehr zufriedenstellend. Der Erlös kommt der Caritas zu Gute für die Aktion Urlaub ohne Koffer und für die Flüchtlingsarbeit

TOP11 Verschiedenes

Flüchtlingssituation – Brief an Bürgermeister Geiger

- Der Brief an Herrn Geiger, der von Thomas Ulshöfer aufgesetzt und von unserer Gemeinde unterstützt wurde, wurde beantwortet. Die Antwort und der Brief werden auf der Homepage veröffentlicht.

Abschied Sigrid Schütz

- Frau Sigrid Schütz wurde offiziell verabschiedet, da sie mittlerweile nicht mehr in Niederhochtäster wohnt. Der PGR bedankt sich herzlich für die nette Mitarbeit.

Flüchtlinge

- Die Gebäude „Im Wehling“ sind aktuell mit ca. 60 Personen belegt. Es fand ein Umzug vom Hotel Schallner statt. Insgesamt sollen die Gebäude mit bis zu 90 Personen belegt werden. Es wohnen überwiegend Familien in den Wohnungen

- Im Wohnheim Limes Str. wohnen aktuell ca. 100 Personen. Die Gemeinschaftsräume dort sind sehr beengt. Der dort angebotene Deutschunterricht wird nur wenig besucht.
- Schwierig wird es für Flüchtlinge, die anerkannt sind Wohnraum zu finden. Aktuell hat die Stadt Eschborn noch 3 Wohnungen, wobei vermutlich in Kürze 2 Wohnungen davon bezogen werden.
- Es soll nochmal ein Aufruf gestartet werden zur ehrenamtlichen Mitarbeit, sowohl im Pfarrbrief als auch in einer Ansage am Ende des Gottesdienstes durch Frau König.

Weihnachtsfeier für Alleinstehende (Frau Rist)

Frau Rist regte an, dass eine Weihnachtsfeier für Alleinstehende angeboten werden sollte.

Es wird folgendes Vorgehen vorgeschlagen:

- Klären, wer sich eine solche Feier bei uns wünscht und eruieren, wer dazu kommen könnte.
- Erkundigungen einziehen, wie das in Schwalbach geplant, organisiert und durchgeführt wird
- Frau Rist entwirft ein kurzes Konzept, aus dem hervorgeht, wieviel Personal erforderlich ist und was das Ganze kosten wird
- Der Vorstand des PGR's entscheidet dann, ob es gemacht werden soll
- Wenn ja: Einen Antrag an den Förderverein bezüglich Kostenzuschuss bzw. Ausfallerstattung stellen.

Lebendiger Adventskalender

- Es findet auch dieses Jahr wieder der lebendige Adventskalender statt. Es soll bei den Gastgebern jeweils Flyer mit Weihnachtstermine ausgelegt werden. Es sollen die Termine aus dem GemeindeLeben verwendet werden.

